

Pressemitteilung

DKMS: 707 zweite Lebenschancen für Kinder in 2020

- **Leukämie ist die häufigste Krebserkrankung bei Kindern**
- **Internationaler Kinderkrebstag: Werden Sie Stammzellspender!**

Tübingen, 12. Februar 2021 – Sie sind große Schwestern und kleine Brüder, geliebte Kinder, Enkel und Spielgefährten in Kita und Schule: Rund 2.500 Kinder und Jugendliche unter 19 Jahren erkranken in Deutschland jährlich an Krebs (Quelle: Robert-Koch-Institut), fast 1100 von ihnen an Leukämie oder einer anderen Erkrankung des blutbildenden Systems. Viele können ohne eine Stammzellspende nicht überleben. Zum Internationalen Kinderkrebstag am 15. Februar ruft die DKMS dazu auf, sich als Stammzellspender:in zu registrieren. Damit so viele kleine und große Menschen wie möglich eine zweite Chance auf Leben erhalten.

Im Jahr 2020 haben allein in Deutschland 5.618 bei der DKMS registrierte Menschen Stammzellen gespendet. 707 Stammzellspenden gingen an Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre in aller Welt. Das entspricht einem Anteil von 12,6 Prozent. 144 Stammzelltransplantate davon erhielten Kinder in Deutschland. 144 Namen, Gesichter, ganze Familien, die mit der schlimmen Diagnose konfrontiert waren. Denn Krebs hat niemand allein.

Die häufigsten Krebserkrankungen bei Kindern sind Leukämien – laut dem Deutschen Kinderkrebsregister in Mainz erkrankt fast ein Drittel der unter 18-jährigen Krebspatient:innen daran. Eine von ihnen ist Sophia aus Pforzheim: Schon seit ihrem vierten Lebensjahr kämpft sie gegen Blutkrebs. Seit einem Rückfall ist eine Stammzellspende ihre einzige Überlebenschance. Nun steht der Siebenjährigen wieder ein langer Krankenhausaufenthalt bevor. Dabei möchte sie doch einfach nur malen, spielen und mit ihrem kleinen Bruder Felix herumtoben. Ihn haben Sophia und ihre Mama seit Weihnachten nicht gesehen. Denn aufgrund der strengen Coronaregeln dürfen beide das Krankenhaus nicht verlassen. Und so leben Papa und der kleine Felix zu Hause und können Sophia und ihre Mama nur digital „besuchen“.

Die kleine Hannah (7) aus Deizisau im Landkreis Esslingen freute sich schon auf die Ankunft ihres dritten Geschwisterchens im April. Doch plötzlich der Schock: Die Grundschülerin leidet an MDS, einer schwerwiegenden Erkrankung des blutbildenden Systems. Nur eine Stammzellspende kann ihr Leben retten. Sowie eine Spenderin oder ein Spender für sie gefunden wird, wird Papa Stefan mit Hannah ins Krankenhaus einziehen. Familie und Freunde planen nun, wie sie Mama Julia derweil mit dem Neugeborenen und zwei weiteren Kindern unterstützen können. Eine immense Herausforderung für das gesamte Umfeld.

Als Stammzellspender Leben retten

Helfen Sie Kindern wie Hannah und Sophia – aber auch allen anderen suchenden Blutkrebspatienten weltweit. Werden Sie Stammzellspender:in! Mund auf. Stäbchen rein. Spender sein! Schenken Sie Hoffnung, Zuversicht – und eine Zukunft. Ganz besonders auch für die kleinen Patientinnen und Patienten, deren Leben gerade erst begonnen hat. Die doch eigentlich nur spielen wollen, auf Bäume klettern, zur Schule gehen. Und deren Leben stattdessen von langen Krankenhausaufenthalten geprägt ist und von nicht enden wollenden Therapien.

Die DKMS bietet auch 2021 dem Blutkrebs weiter die Stirn. Doch das schaffen wir nur mit Ihrer Hilfe! Mehr als 90.000 Stammzellspenden haben wir seit 1991 bereits an Patient:innen in aller Welt vermittelt. Doch es sollen noch viele mehr werden. Und Blutkrebs macht keine Coronapause. Registrieren Sie sich unter www.dkms.de.

Damit Kinder wie Hannah und Sophia einen Lebensretter finden und weiterleben dürfen. Als große Schwestern und kleine Brüder. Als Kinder, Enkel und Spielgefährten.

Krebspatient:innen und ihre Angehörigen erhalten beim Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums verständliche und wissenschaftlich fundierte Auskunft rund um das Thema Krebs, online (www.krebsinformationsdienst.de, krebsinformationsdienst@dkfz.de) oder per Telefon (0800-4203040).

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit mehr als 1000 Mitarbeiter:innen das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 10,5 Millionen registrierten Lebensspendern durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 90.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Südafrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet, denn: Wie die Organisation selbst kennt auch Blutkrebs keine Grenzen.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patienten immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.

Zur Registrierung als Stammzellspender besuchen Sie bitte unsere Webseite dkms.de.